

Vorsicht Glaubensabfall! - Teil 34

Quelle: <http://www.prophecydude.org/news/the-falling-away/>

Fünf Zeichen dafür, dass sich die Kirche im Glaubensabfall befindet

21.Juli 2012

2.Thessalonicher Kapitel 2, Vers 3

Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens.

Das sichere Zeichen im Hinblick auf die Wiederkunft von Jesus Christus zur Entrückung ist der „Abfall“. Er wird als große Apostasie der Kirche beschrieben, was zur Folge hat, dass nur ein Überrest von wahren Gläubigen bei der Entrückung dabei sein wird. Sehen wir schon Anzeichen für diesen Glaubensabfall? Die derzeitigen Ereignisse zeigen auf, dass wir bereits dort angekommen sind und dass es fünf deutliche Zeichen dafür gibt, dass die Apostasie gerade geschieht.

Es gibt Studien, die beweisen, dass immer mehr Menschen die Kirche verlassen. Und in den großen Denominationen sehen wir immer mehr, wie sehr die Kirche die Gläubigen geistlich im Stich lässt.

Schritt 1: Die Bibel wird für fehlbar erklärt

Wahrscheinlich ist der erste Schritt zum Abfall darin zu sehen, dass die

Kirche davon abkommt, zu glauben, dass Gottes Wort unfehlbar ist. Tatsächlich ist es in einigen Fällen so, dass nur die Teile der Bibel, denen die Gläubigen zustimmen, anerkannt werden und die „unannehmbaren“ verworfen werden. Einige können oder wollen ihr Leben nicht mit der Reinheit von Gottes Wort in Einklang bringen. Deshalb verwerfen sie die entsprechenden Bibelpassagen und schreiben ihre eigene Bibel, die mehr zu dem Lebensstil passt, den sie gewählt haben.

Das ist nichts Neues. Satan, in der Gestalt der Schlange, säte bereits Zweifel über die Richtigkeit von Gottes Wort, als er Eva im Garten Eden erschien.

1.Mose Kapitel 3, Vers 1

Aber die Schlange war listiger als alle Tiere des Feldes, die Gott der HERR gemacht hatte; und sie sprach zu der Frau: „SOLLTE Gott WIRKLICH gesagt haben, dass ihr von keinem Baum im Garten essen dürft?“

Bei Jesus Christus probierte Satan es mit derselben Methode, als er Ihn in Versuchung führen wollte:

Lukas Kapitel 4, Verse 1-13

Jesus aber, voll Heiligen Geistes, kehrte vom Jordan zurück und wurde vom Geist in die Wüste geführt 2und 40 Tage vom Teufel versucht. Und Er aß nichts in jenen Tagen; und zuletzt, als sie zu Ende waren, war Er hungrig. 3Und der Teufel sprach zu Ihm: „Wenn du Gottes Sohn bist, so sprich zu diesem Stein, dass er Brot werde!“ 4Und Jesus antwortete ihm und sprach: „Es steht geschrieben: 'Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort Gottes'“ 5Da führte der Teufel Ihn auf einen hohen Berg und zeigte Ihm alle Reiche der Welt in einem Augenblick. 6Und der Teufel sprach zu Ihm: „Dir will ich alle diese Macht und ihre Herrlichkeit geben; denn

sie ist mir übergeben, und ich gebe sie, wem ich will. 7Wenn du nun vor mir anbetest, so soll alles dir gehören!“ 8Und Jesus antwortete ihm und sprach: „Weiche von Mir, Satan! Denn es steht geschrieben: 'Du sollst den HERRN, deinen Gott, anbeten und Ihm allein dienen.'“

9Und er führte Ihn nach Jerusalem und stellte Ihn auf die Zinne des Tempels und sprach zu Ihm: „Wenn du der Sohn Gottes bist, so stürze dich von hier hinab; 10denn es steht geschrieben: 'ER wird Seinen Engeln deinetwegen Befehl geben, dass sie dich behüten, 11und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.'“ 12Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: „Es ist gesagt: 'Du sollst den HERRN, deinen Gott, nicht versuchen!' 13Und nachdem der Teufel alle Versuchung vollendet hatte, wich er von Ihm eine Zeitlang.

Dazu einige Schlagzeilen:

1982: „Geschlechtsbezogener Verwirrungseffekt“ in der Bibelsprache löst unter den Heiligen Bestürzung aus – Hier wurden von der schottischen episkopalen Kirche eine „inklusive“ Bibelsprache eingeführt, in der sämtliche Bezüge darauf, dass Gott männlich ist, entfernt wurden.

25.März 2011

Rob Bell: „Ihr verändert das Evangelium, so dass es genießbarer wird“

24.April 2011

„Carlton Pearson: 'Ich nehme die Bibel zwar ernst, aber nicht wörtlich.'“

„Eine neue Bibel für ein Neues Zeitalter“

Schritt 2: Die Kirche geht Kompromisse ein

Dass die Kirchen sich auf Kompromisse einlassen, zeigt sich daran, dass einige alles verwerfen, was Menschen brüskieren oder ablehnen könnten, um akzeptabler zu werden und dass manche es dabei so weit treiben, dass es offensichtlich keinen Unterschied mehr zwischen Kirche, der Welt und den New Age-Kulten gibt.

Dazu wieder einige Schlagzeilen:

31. März 2011

Manchester Kathedrale veranstaltet New Age-Festival

27. April 2011

Christliche Konferenz verschafft Imam Fiesal und dem homosexuellen
Bürgermeister von Portland eine Plattform

24. Juni 2011

Was würde Jesus davon halten? Kirchen fördern den Islam

25. Juni 2011

Ein weiterer Schritt hin zur Welteinheitsreligion – In 50 amerikanischen
Kirchen wird sonntags aus dem Koran vorgelesen

3. Schritt – Die Kirche verliert an Respekt

Kirchenführer fallen in Sünde und bringen Schande über das Evangelium, was viele Christen veranlasst, wegen Ekel oder Gleichgültigkeit aus der Kirche auszutreten. Satans Taktik, den Respekt vor der Kirche zu schmälern, erreicht jetzt ihren Höhepunkt, wenn die Kirchenführer sich abscheulichen Sünden hingeben.

Das Konzept, dass die Kirchenführer der Gemeinde dienen sollen, ist abgeschafft worden, und sie missbrauchen ihre Autorität. Das ist definitiv das charakteristische Merkmal von Satans Vorstellung von kirchlicher Leiterschaft. Da ist nichts mehr von Demut, Bescheidenheit und Dienst zu sehen, sondern nur noch Selbstsucht und persönliche Befriedigung. Und je ekelhafter das Ganze wird, umso erfolgreicher ist Satan mit seiner Vernichtungstaktik.

Dazu wieder einige Schlagzeilen:

31. Oktober 2010

Von Klerikern sexuell missbrauchte Opfer versammeln sich beim Vatikan

13. August 2010

Angehender Pastor unter 9 wegen Prostitution Angeklagten

12. November 2010

Spanischer Priester wegen 21 000 Kinderpornobildern verhaftet

12.Januar 2012

Ein katholischer Priester aus Salzgitter hat vor dem Landgericht Braunschweig den sexuellen Missbrauch an drei Jungen in 280 Fällen zugegeben. Siehe dazu:

<http://www2.evangelisch.de/themen/religion/priester-gibt-sexuellen-missbrauch-in-280-faellen-zu56159>

1.Februar 2012

Ehemaliger irischer Priester wegen Kinderporno-Sammlung zu 3 Jahren Gefängnis verurteilt.

4.Schritt: Förderung der Homosexualität

Dann gibt es eine gewaltige Bewegung in die Richtung, dass man Homo-Ehen billigt. Wir, die Jünger von Jesus Christus, finden es schon seltsam, wenn die Zahl der Eheschließungen drastisch zurückgeht und die Paare sich eher dafür entschließen, ohne Trauschein zusammenzuleben. Aber nun heiraten sogar Homosexuelle legal und tun es in den Kirchen. Das wird uns dann unheimlich und ist ein sicheres Zeichen für das Wirken Satans.

Die satanische Verschwörung, die hinter der homosexuellen Bewegung steckt, zielt darauf ab, das biblische Konzept der Ehe zu verspotten, weil die Bibel diesen Bund mit der Beziehung zwischen Jesus Christus und Seinen Jüngern gleichsetzt.

Homo-Ehen sind eine Verhöhnung und eine Perversion von dem, was Gott vorgesehen hat und gutheißt. Satan gewinnt, wenn Gemeindeleiter bibelwidrig handeln.

Die Agenda von Gottes Feind ist nur allzu offensichtlich: Dass Homosexualität in den Kirchen gebilligt wird, ist eine Demonstration von Satans Hass auf Gott.

Dazu die jüngsten Schlagzeilen:

29.Juli 2013

Papst warnt vor Diskriminierung Homosexueller

Siehe dazu:

<http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2013-07/papst-brasilien-homosexuelle>

27.Juli 2013

Südafrika: Erzbischof Desmond Tutu möchte keinem "homophoben Gott" dienen

Siehe dazu:

<http://www.shortnews.de/id/1041207/suedafrika-erzbischof-desmond-tutu-moechte-keinem-homophoben-gott-dienen>

5.Schritt: Hass auf Israel

Um Gott die Möglichkeit zu nehmen zu segnen, gibt es eine Bewegung dahin, dass man Israel verachtet. Die Bibel sagt ganz klar, dass alle gesegnet werden, die Israel segnen und dass diejenigen, die es nicht tun, verflucht sind.

1.Mose Kapitel 12, Vers 3

„ICH will segnen, die dich segnen, und VERFLUCHEN, die dich verfluchen;

und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf der Erde!“

Dazu wieder ein paar Schlagzeilen:

19. September 2011

Presbyterianisches Kirchenkomitee unterstützt Palästinenser

19. Juni 2012

Die amerikanische presbyterianische Kirche zieht in Erwägung, die anti-israelische Politik zu übernehmen

Im späten 19. Jahrhundert machte General William Booth, der Gründer der Salvation Army (Erlösungsarmee), folgende Aussage:

„In Beantwortung Ihrer Anfrage möchte ich Ihnen mitteilen, dass das kommende Jahrhundert meines Erachtens mit folgenden Hauptgefahren zu kämpfen haben wird:

- Religion ohne den Heiligen Geist**
- Christentum ohne Jesus Christus**
- Vergebung ohne Reue und Buße**
- Erlösung ohne Veränderung des sündigen Lebenswandels**
- Politik ohne Gott**
- Himmel ohne Hölle“**

Hat General Booth da prophetisch gesprochen? Mit Sicherheit.

Obwohl sich eine lauwarme Gemeinde im Sumpf der Welt suhlt und vom Glauben abfällt, wird ein bibeltreuer Überrest übrig bleiben. Diejenigen, die sich in erster Linie nach Jesus Christus und Seinem Reich ausrichten, werden es finden. Sie verherrlichen in diesen letzten Tagen Gott. Sie sind die Generation, welche die Verheißung über die Gemeinde von Jesus Christus, die Braut von Jesus Christus, erfüllt, die keine Falten und Runzeln aufweist.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)